

Wölbern Invest - Anleger müssen sich entscheiden

31.05.2013, 08:08 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *mzs Rechtsanwälte*



Dr. Thomas Meschede, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Die Anleger des Emissionshauses Wölbern Invest sind schon seit einiger Zeit- vorsichtig ausgedrückt - unzufrieden mit der Entwicklung ihrer Anlage und dem Stil der Geschäftsführung von Geschäftsführer und Eigentümer Heinrich Maria Schulte. So wurden die Anleger schriftlich und sehr nachdrücklich aufgefordert, einem Immobilienverkauf zuzustimmen, um die Liquidität eines Fonds zu wahren. Für viele Anleger war an diesem Punkt Schluss - der Widerstand formiert sich!

Nun kommt es für die Anleger des geschlossenen Immobilienfonds "Deutschland 01" zu einer wahrhaft interessanten Entwicklung. Rund 900 Anleger können jetzt an zwei grundverschiedenen Gesellschafterversammlungen teilnehmen. Die Fondsleitung möchte "Deutschland 01" durch Immobilienverkäufe auflösen. Das Fondsvolumen von rund 77 Millionen Euro gehört damit zum großen Milliarden-Paket, das Wölbern Invest im Laufe des Jahres noch versilbern will, um notwendige Liquidität zu schaffen. Die Anleger der betroffenen Fonds werden wohl in den kommenden Wochen die Einladungskarten zur Teilnahme an den Liquidationsveranstaltungen, bzw. zu Abstimmungsläufen, bekommen - als Teilhaber geschlossener Immobilienfonds müssen die Anleger durch Anwesenheit für die Beschlussfähigkeit der Versammlungen sorgen. Diese Versammlung wird allerdings nach dem so genannten Umlaufverfahren organisiert - das heißt, dass die Anleger schriftlich abstimmen können - eine "echte" Versammlung wird es nicht geben. An der Beschlussfähigkeit ändert das aber nichts.

Dr. Meschede, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht bei mzs in Düsseldorf: "Das geht einigen unserer Mandanten viel zu schnell, es gibt keine wirklich guten und nachvollziehbaren Informationen!" Klar ist nur, dass sich der Widerstand formiert: Alle 900 Deutschland 01-Anteilseigner wurden in diesen Tagen von einer Gegeninitiative angeschrieben und zu einer weiteren außerordentlichen Generalversammlung am 15. Juni nach Hamburg eingeladen.

Ziel der Aktion ist die Absetzung des Wölbern-Vorstandes und ein Stopp des Immobilienverkaufes. Dr. Meschede: "Fakt ist aber auch hier, dass sich der Anleger irgendwie und irgendwo für Dinge entscheiden muss, deren Tragweite er nicht wirklich absehen kann." Meschede empfiehlt Anlegern, sich an einen Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht zu wenden, der die Folgen dieser Entscheidungen wenn nicht absehen, so doch zumindest verdeutlichen und vor allem begleiten kann.

Meschede: "Es geht letzten Endes um ihr Geld und um die Sicherung Ihres Vermögens - dazu sollten völlig unabhängig von einer notwendigen Entscheidung die richtigen Schritte unternommen werden!"

Mehr Informationen: <http://www.geschlossene-fonds-recht.de/aktuelles/nachrichten-zu-geschlossenen-fonds.html#c299>

Portrait

Die Kanzlei mzs Rechtsanwälte blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die mittelständische Kanzlei mit Sitz in Düsseldorf geht aus der 1954 gegründeten alt eingesessenen wirtschaftsrechtlichen Kanzlei Kortländer & Partner hervor. Mit Eintritt von Rechtsanwalt Gustav Meyer zu Schwabedissen im Jahre 1986 als Partner der Kanzlei erfolgte die konsequente Spezialisierung auf das Bank- und Kapitalmarktrecht. Seit 1996 führt Herr Meyer zu Schwabedissen die Kanzlei, seit 2005 unter dem Namen „mzs Rechtsanwälte“.

News-ID: 723385 • Views: 101 (Stand: 28.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/723385/Woelbern-Invest-Anleger-muessen-sich-entscheiden.html>